

Richtfest für neue Wohnanlage

BayernHeim schafft 63 geförderte Wohnungen „An der Schlesischen Straße“

Insgesamt entstehen im neuen Wohngebiet „An der Schlesischen Straße“ 127 Wohnungen der BayernHeim. Am Montag wurde das Richtfest für den ersten Bauabschnitt mit 63 geförderten Wohnungen für Singles, Paare und Familien gefeiert. Die Fertigstellung dieses Bauabschnitts ist für Ende 2025 vorgesehen, investiert wurden dafür über 20 Millionen Euro.

Die vier Wohngebäude des ersten Bauabschnitts bieten Wohnungen mit zwei bis fünf Zimmern, alle barrierefrei und mit Balkonen oder Terrassen ausgestattet. Drei besonders geförderte Fünf-Zimmer-Wohnungen richten sich speziell an große Familien. Begrünte Innenhöfe mit Spiel- und Begegnungsflächen sollen zusätzlichen Lebensraum schaffen.

Die vier Gebäude des ersten Bauabschnitts entstehen in Massivbauweise und werden nach dem KfW-Effizienzhausstandard 55 errichtet. Die Wärmeversorgung erfolgt über Luftwärmepumpen, zudem wird die Wohnanlage für die Installation von Photovoltaikanlagen vorbereitet. Begrünte Innenhöfe mit Spiel- und Begegnungsflächen schaffen zusätzliche Aufenthaltsqualität. Ergänzt wird das Angebot durch 51 Tiefgaragenstellplätze, zwölf oberirdische Stellplätze sowie Fahrradabstellmöglichkeiten.

„Dieses Bauvorhaben ist eines von fünf BayernHeim-Projekten in Niederbayern und ein gelungenes Beispiel dafür, wie nachhaltige Bauweise, attraktives Wohnen, soziale Verantwortung und moderne Quartiersentwicklung zusammenfinden. Wir sind stolz darauf, in Straubing nicht nur Wohnraum, sondern eine zukunftsfähige und lebenswerte Umgebung für Bewohner zu schaffen“, erklärte Ralph Büchle, Geschäftsführer der BayernHeim.

Bauminister Christian Bernreiter, MdL, musste seine Teilnahme wegen eines parallelen Termins absagen, dafür sprach MdL Josef Zellmeier. Bezahlbarer Wohnraum werde im Freistaat dringend benötigt. Die BayernHeim GmbH, ein Unternehmen des Freistaates, liefere hier eine sehr gute Arbeit – alles im Zeit- und Kostenplan, lobte er die Arbeit. Oberbürgermeister Markus Panner-



Im Nebel wurde Richtfest gefeiert, die Grafik zeigt, wie die Häuser Ende 2025 übergeben werden.

Grafik: BayernHeim



Die Ehrengäste beim Richtfest „An der Schlesischen Straße“. Fotos: Ulli Scharrer

mayr erklärte, das man den Zensus nicht erklären kann, denn bei anscheinend weniger Straubingern könne man das bei ständiger Nachfrage nach neuem Wohnraum nicht übereinbringen. Er betonte, dass dieser Wohnraum nicht für kleine Randgruppen gedacht ist, sondern bezahlbaren Wohnraum für viele

schaffen soll, „das reicht weit in die Mitte der Gesellschaft“.

Alexander Penzkofer von der ausführenden Penzkofer Bau GmbH stellte das Projekt im Detail vor. Er dankte für die reibungslose Zusammenarbeit mit den Architekten Gutthann HIW, Stadt, Gerl und Vilsmeier, der Immobilienprojekte

GmbH und Gegenfurtner Tiefbau GmbH. Er brach eine Lanze für den nachhaltigen Ziegelbau, das Geheimnis eines reibungslosen, schnellen Baus im Kostenrahmen sei eine gründliche Planung.

Der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt mit weiteren 64 geförderten Wohnungen ist bereits erfolgt. Mit dem erfolgreichen Start in Straubing setzt die BayernHeim ein starkes Signal für die Region Niederbayern und unterstreicht ihre Rolle als ein führender Akteur im sozialen Wohnungsbau, erklärte die Runde. Weitere bezahlbare Wohnungen der BayernHeim für Niederbayern entstehen in Landshut und Passau.

Mit dem Richtspruch und Richtschmaus, die Penzkofer Bau GmbH hat einen firmeneigenen Foodtruck, der die Baustellen mittags mit günstigem warmen Essen beliefert, endete das Richtfest.

Info

Die BayernHeim GmbH ist seit 2018 als Unternehmen des Freistaats aktiv und schafft bezahlbaren Wohnraum überall dort in Bayern, wo Bedarf besteht. Zu diesem Zweck entwickelt und kauft die BayernHeim Grundstücke, plant und realisiert Bauvorhaben und vermietet das eigene Wohnportfolio. Ziel und Zweck der BayernHeim ist die Schaffung und Bereitstellung von Mietwohnungen für breite Schichten der Bevölkerung zu dauerhaft preisgünstigen Konditionen.